Inhaltsverzeichnis

1. 4m-Band/70MHz 2
2. Hauptseite 3

4m-Band/70MHz

Das Inhaltsformat pdf wird vom Inhaltsmodell Wikitext nicht unterstützt.

Zurück zur Seite Hauptseite.

Quelltext der Seite Hauptseite

Sie sind nicht berechtigt, die Seite zu bearbeiten. Gründe:

- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche einer der Gruppen „Administratoren, Sichter, Prüfer“ angehören.
- Die Aktion, welche Sie beantragt haben, ist auf Benutzer beschränkt, welche der Gruppe „editor“ angehören.
- Diese Seite wurde geschützt, um Bearbeitungen sowie andere Aktionen zu verhindern.

Sie können den Quelltext dieser Seite betrachten und kopieren.

[[Kategorie:UKW Frequenzbereiche]] ==70MHz – the friendly band== Anläßlich des International Geophysical Year 1957/1958 wurden Funkamateuren in Europa VHF Frequenzen zwischen 50-72 MHz zuteil: Irland: 70,575-70,775 MHz Frankreich: 72,0-72,8 MHz Finnland: 70,2-70,3 MHz Deutschland: 70,3-70,4 MHz England: 70,2-70,4 MHz, 50 W, A1, A2, A3 Niederlande: 70,3-70,4 MHz Norwegen: 50,0-54,0 MHz, A1, A2, A3, F3 + 70,6-72,0 MHz, A1, A2, A3, F3 Schweden: 50,0-50,5 MHz, 150 W Yugoslawien: 72,0-72,8 MHz Im Zuge des IGY wurden auch in Österreich 10 Sonderlizenzen für die Verwendung des 70MHz Bandes vergeben. Dem OE-Archiv kann man entnehmen, dass drei bis vier Funkamateure von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben: * OE6AP (sk) gelang der Erstkontakt mit YU3, Datum/Rufzeichen der Gegenstation sind leider unbekannt. * OE2JG/p brachte die Erstverbindung mit Deutschland, mit DL1EI 1957 ins Log. * OE7AR /sk) betrieb eine 70MHz Bake unter dem Rufzeichen OE7IGY. Schon vor dem zweiten Weltkrieg waren britische Funkamateure im Besitz einer Frequenzzuteilung im Bereich der „ultra high frequencies“, im 56 M/C Band (damals sagte man noch Megacycles), danach stand noch ein Segment zwischen 58,5 und 60MHz zur Verfügung, doch das Aufkommen des neuen Mediums „Fernsehen“ setzte dem am 31.März 1949 nach nur drei Jahren ein Ende. Intensives Lobbying seitens der RSGB bewirkte dann erst im November 1956 eine Freigabe des Bandsegments 70,2 bis 70,4MHz, man war zwar nicht mehr auf „Five“, hatte aber den Grundstein für das „Four“ Band gelegt, welches heute zwischen 70,025 und 70,5 MHz genug Raum für Amateurfunkbetrieb bietet. Man sollte herausstreichen, dass “Four” ein sehr UK-spezififisches Band darstellt und die grossen, meist japanischen Hersteller dieses Bandsegment nicht in ihren Serienprodukten berücksichtigen konnten – mit dem Ergebnis, dass eine Vielzahl der Gerätschaften auf 70MHz selbstgebaut werden müssen. ==Was ist so besonders an 4m?== Die Tatsache, dass dieses Band nicht überall den Funkamateuren zur Verfügung steht (vor allem nicht in den USA und Japan) bedeutet, dass praktisch keine kommerziell gefertigten Gerätschaften zur Verfügung stehen. Es kommen ausschließlich selbstgebaute oder umgebaute kommerzielle Geräte zur Anwendung, was mit sich zieht, dass die Amateure in diesem Band meistens größeres technisches Interesse aufweisen als in anderen VHF Bändern. 4m zeigt darüberhinaus auch im Mobilbetrieb interessante Eigenschaften, da Fading wesentlich schwächer als im 2m oder 70cm Band zu beobachten ist – und das bei günstigeren Antennendimensionen als auf 6m. Und außerdem: 4m ist als das “freundliche Band” bekannt – Sie sollten selbst herausfinden, warum das so ist. [[Bild:Zuweisungen 4m.jpg|thumb|4m Zuweisungen]] ==Internationale Bandzuweisungen auf dem 70MHz Band == {| cellspacing="0" border="1" style="background-color:#CCFFFF" | align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Land"' | align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Frequenz [kHz]"' | align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Leistung [W]"' | align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"License"' | align="center" style="background:#f0f0f0;"|'"Anmerkung"' |- | Croatia||000-450||10|| || |- | Czech Republic||200-300||10 ERP||Individual||20 licenses until end of 2008 |- | Denmark||988-062
088-112
188-212
238-287
313-387
413-512||25||CEPT||Picture does not show allocation outside 000-500 |- | Eire||125-450||50 PEP||General||25 W PEP mobile |- | Estonia||041-042
140-300||10 EIRP
100/10||Beacon
CEPT||Class A and B: 100 W
Class D: 10 W |- | Faeroe Islands||000-212
238-500||25||Individual ||Everybody can apply for a license |- | Greece||200-250||100 PEP||CEPT||Max bandwidth 3 kHz, i.e. no FM |- | Greenland||000-500||500-1000||CEPT?||Conditions to be confirmed |- | Italy,
San Marino, SMOM,
Vatican City||088-112
188-212
288-312||25 EIRP||Residents||No transmission within 30 km from
Austria, France and Switzerland |- | Luxemburg||150-250||10 ERP|| || |- | Monaco||000-500||100||CEPT||Contact André Bertholier, 3A2DW,
at the authorities, before operation |- | Portugal
Azores, Madeira||157-212
238-287||100 EIRP||Non CEPT||Class A only |- | Slovenia||000-450||100|| || |- | Somalia||000-500||3000|| ||Power limit is not a typo! |- | South Africa||000-300||400|| ||Power limit is in SSB/CW section |- | Spain||144-156
194-206||10 ERP||CEPT|| |- | UK, Gibraltar,
Sovereign Bases||000-500||160|| || |- |} [[Benutzer:OE7CWJ|OE7CWJ]] 21:00, 23. Okt. 2008 (UTC)

Die folgende Vorlage wird auf dieser Seite verwendet:

- Vorlage:Box Note (Quelltext anzeigen) (schreibgeschützt)

Zurück zur Seite Hauptseite.